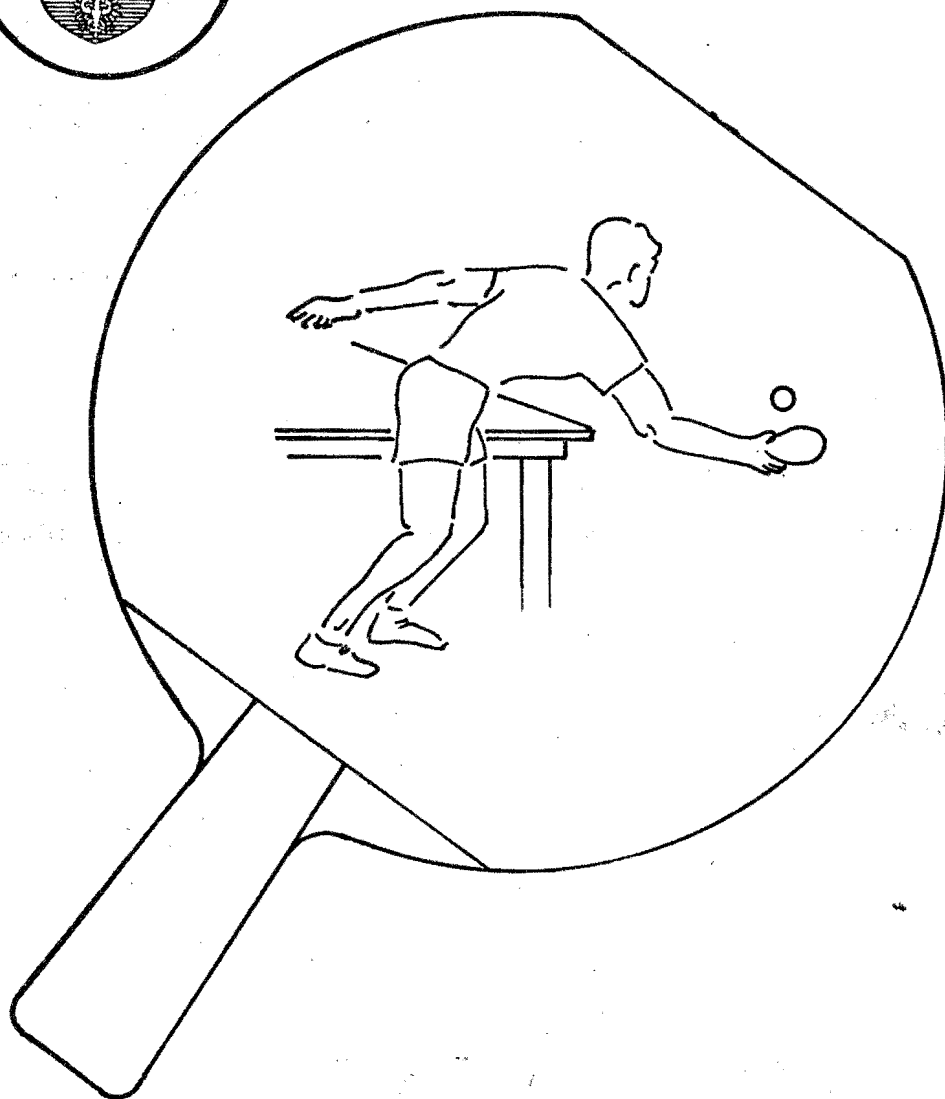
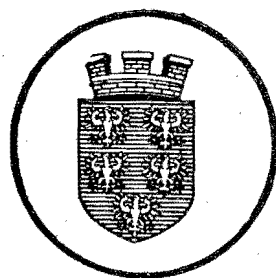


# NÖTTTLV

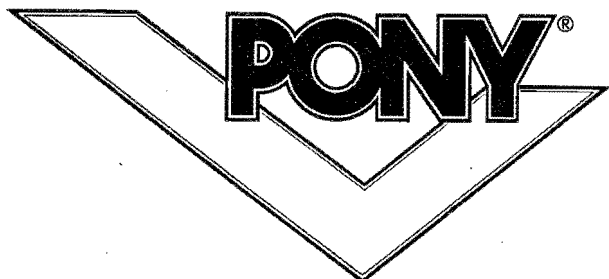
# NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND



NIEDERÖSTERREICHISCHER  
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 3 / 1979

## DER TISCHTENNIS SCHUH VON



**PASST - GREIFT - LÄUFT - ATMET**

---

**ERHÄLTlich IM  
SPORTARTIKEL-FACHHANDEL**

**BEZUGSQUELLEN-  
NACHWEIS durch**

**kohla**

**sportartikel**

**1170 Wien, Postfach 108**

---



**NIMM**

**COR DU BUY**

**DENN**

**Qualität setzt sich durch!**

\*\*\*\*\*

**TISCHTENNISNACHRICHTEN Nr. 3/1979**

**Verbandsblatt des NÖ. Landesverbandes**

\*\*\*\*\*

**Präsident: Norbert Heidner**  
**1040 Wien, Ziegelofeng. 4/1/5**

**Aus dem Inhalt:**

- 1. Adressenänderung**
- 2. Telefonbeantworter**
- 3. Sommerkurs des NÖTTLV**
- 4. Bewerbungen für OTTV-Veranstaltungen**
- 5. Meisterschafts- und CUP-Ausschreibung 79/80  
(+ Nennformulare)**
- 6. Staatsliga - Endtabellen**
- 7. Tabellen und Ranglisten**

\*\*\*\*\*

**Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTTLV**  
**Anschrift: Alfred Kleiner, 1210 Wien, Pius Parschplatz 2/3**

\*\*\*\*\*

Adressenänderung:

SC Hadersdorf: a) Baumgartner Karl, Schillerstr. 32,  
3493 Hadersdorf

Telefonbeantworter:

Infolge eines technischen Gebrechens ist das Gerät derzeit nicht benützbar.

Sommerkurs des NÖTTLV

Dieser findet voraussichtlich vom 12. - 18. August statt.  
Folgende Spieler(innen) sind vorgesehen:

Reiss Franz, Pröghl Herbert, Oswald Maria, Reiss Marcus und  
Bednar Christoph, alle Union Drosendorf  
Dirnberger Herbert, Eder Gerald, Lehr Franz, Raika Langenlois  
Baumgartner Erich, Dissauer Renate und Stampf Günter, ASKÖ  
Grimmenstein  
Eder Christian Esv St. Pölten, Hartl Gerald ESV. Amstetten,  
Detzer Wolfgang Atus Hainfeld, Kapeller Manfred, M. Traismauer,  
Leitgeb Alexandra, Awart Sidrid, Zillner Martin, Sep. Trais-  
kirchen,  
Böhm Roland U. Wolkersdorf,  
Bauer Walter, Bauer Thomas, Bierbaumer Doris und Huimann  
Christian, UKJ. Polyform Kirchberg/W.  
Buchegger Walter, Baumgartner Ronald, Baumgartner Brigitte  
TTSC. Hadersdorf  
Adler Birgit, Adler Herwig, Maier Peter HSV. Langenlebarn,  
Krauskopf Andrea Semp. Traiskirchen, Stöckelgger Eva  
UKJ. Fels/W., Pührer Karl, Askö Grimmenstein.

Bewerbungen der Vereine für ÖTTV-Veranstaltungen

Bewerbungen für Staatsmeisterschaften, A-Turniere und sonstige  
Veranstaltungen können über den Landesverband an den ÖTTV ge-  
richtet werden.

# MEISTERSCHAFTSAUSSCHREIBUNG

1979/80

## A) HERREN & JUGENDGRUPPEN

In allen Klassen und Gruppen wird mit Dreiermannschaften nach Handbuch § 7c (mit Doppel) gespielt.

mögliche Ergebnisse:

7:0, 6:1, 6:2, 6:3, 6:4, 5:5.

Sämtliche Qualifikationsspiele und Finalspiele gelangen nach Handbuch § 7b (ohne Doppel) zur Austragung.

Mögliche Ergebnisse: 5:0, 5:1, 5:2, 5:3, 5:4.

Die Bildung aller Klassen und Gruppen erfolgt unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit nach dem Nennschluß. Ab den ersten Klassen wird bei der Einteilung nach Möglichkeit die geographische Lage berücksichtigt.

## NÖ. LANDESLIGA

Die Meisterschaft der NÖ. Landesliga wird in Doppelrunden ausgetragen. Vorgesehen sind 12 Mannschaften, die Koppelung von je zwei Mannschaften erfolgt unter größtmöglicher Beachtung der geographischen Lage.

## UNTERLIGEN, KLASSEN UND JUGENDGRUPPEN

Einem Generalversammlungsbeschluß Rechnung tragend werden erstmals zwei gleichrangige Unterligen gebildet, wobei jede maximal 10 Mannschaften umfasst. Die Einteilung der Mannschaften für die Unterligen erfolgt unter Berücksichtigung der abgegebenen Nennungen, dabei ist eine Koppelung der Hauptgruppen NORD-WEST und SUD-OST beabsichtigt.

Ebenso werden erstmals fünf erste Klassen gebildet. Für die ersten und zweiten Klassen sind je 10 Mannschaften vorgesehen. Die Mannschaftszahl der übrigen Klassen richtet sich ebenso wie die Anzahl der zu bildenden zweiten und dritten Klassen nach dem Nennungsergebnis.

**DIE UNTERLIGEN, KLASSEN UND JUGENDGRUPPEN WERDEN IN EINZELRUNDEN AUSGETRAGEN !**

Die männlichen Jugendmannschaften werden im Norden, Süden, Westen und Osten in Gruppen eingeteilt.

XX

**DIE MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE (WETTSPIELBERICHTE)  
SIND DIREKT AN DEN MEISTERSCHAFTSREFERENTEN**

Herrn Josef D e t z e r  
3100 St. Pölten, Viktor Adlerstraße 69a/3/15

WEITERZULEITEN UND MÜSSEN SPÄTESTENS AM ZWEITEN  
TAG NACH DEM WETTSPIEL AUFGEGEBEN WERDEN (POST-  
STEMPEL !)

XX

**B) ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN**

**DAMEN, SENIOREN, JUGEND weibl., SCHÜLER weibl. u. männl.,  
JUGENDLIGA männl. und SCHÜLERLIGA männl.**

**1. D A M E N :**

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften zentral nach Handbuch  
§ 7a. Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

**a) DAMENLIGA:**

Die Damenliga besteht aus 10 Mannschaften. Die siegreiche Mann-  
schaft erringt den Landesmeistertitel. Die Meister der beiden Damen-  
klassen A und B steigen in die Damenliga auf (wird nur eine Klasse  
gebildet, die erst- und zweitplacierte Mannschaft), es steigen so viele  
Mannschaften ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird. Die Aus-  
tragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen. Tritt eine  
Mannschaft an zwei Spielterminen nicht an, dann scheidet diese  
Mannschaft aus der Damenliga aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

**b) DAMENKLASSE:**

Es werden je nach dem Nennungsergebnis eine oder zwei Klassen ge-  
bildet. Die absteigenden Mannschaften der Damenliga werden bei  
Bildung von zwei Klassen in diese auseinandergelöst. Die erstplacierte  
Mannschaft jeder Klasse (bei nur einer Klasse die erst- und zweit-  
placierte Mannschaft) steigen in die Damenliga auf. Die Austragung  
erfolgt jeweils an einem, höchstens aber zwei Herbst und Frühjahrs-  
termin(en).

**2. SENIOREN, JUGEND weiblich, SCHÜLER weiblich**

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften zentral nach Handbuch  
§ 7a. Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

Alle Mannschaften werden je nach dem Nennungsergebnis in eine oder  
mehrere Gruppe(n) eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst-  
und einem Frühjahrstermin, wenn möglich jeweils an einem anderen  
Ort. Beim Frühjahrstermin wird der Landesmeister ermittelt. Wird in  
mehreren Gruppen an verschiedenen Orten gespielt, dann spielen die  
Gruppensieger an einem Finaltermin, gem. § 7a Reg. um den Landes-  
meistertitel.

### 3. JUGENDLIGA männlich

Die Austragung erfolgt in Dreiermannschaften nach Handbuch § 7c (mit Doppel). Mögliche Ergebnisse: 7:0, 6:1, 6:2, 6:3, 6:4, 5:5.

Die Jugendliga besteht aus 8 Mannschaften. Die siegreiche Mannschaft erringt den Landesmeistertitel. Nach Abgabe der Nennungen der Jugendmannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler, bestimmt der Landesverband, welche 8 Mannschaften in der Jugendliga spielen. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Die Austragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen.

### 4.) SCHÜLERLIGA und SCHÜLERGRUPPEN männlich.

#### a) SCHÜLERLIGA:

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften nach Handbuch § 7a. Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

Die Schülerliga besteht aus 8 Mannschaften. Die siegreiche Mannschaft erringt den Landesmeistertitel. Nach Abgabe der Nennungen der Schülermannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler, bestimmt der Landesverband, welche 8 Mannschaften in der Schülerliga spielen. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Die Austragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen.

#### b) SCHÜLERGRUPPEN:

Alle Mannschaften werden je nach dem Nennungsergebnis in eine oder mehrere regionale Gruppen eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst und einem Frühjahrstermin, jeweils an einem anderen regionalen Ort.

\*\*\*\*\*

GEMISCHTE Mannschaften sind a b d e n 1. Herrenklassen gestattet. Es darf jedoch pro Spiel lediglich e i n e S p i e l e r i n zum Einsatz kommen. Bei den männlichen Jugendgruppen sind ebenfalls gemischte Mannschaften gestattet, es darf pro Spiel jedoch höchstens e i n M ä d c h e n eingesetzt werden.

In der NÖ-Landesliga, den Unterligen und bei sämtlichen zentralen Meisterschaften sind gemischte Mannschaften n i c h t zugelassen.

Neue Vereine müssen jeweils der untersten Klasse zugeteilt werden (Handbuch § 22).

### AUF- UND ABSTIEG

#### NÖ. LANDESLIGA:

Die erstplacierte Mannschaft erwirbt die Berechtigung, an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die Staatsliga B teilzunehmen. Die erstplacierten Mannschaften der beiden Unterligen steigen in die Landesliga auf, es steigen so viele Mannschaften in die geographisch zuständige Unterliga ab, daß die Zahl 12 nicht überschritten wird.

#### UNTERLIGEN:

Die Meister der fünf ersten Klassen steigen in die geographisch zuständige Unterliga auf. Es steigen so viele Mannschaften in die geographisch zuständige erste Klasse ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird.

### 1. KLASSE:

Die erstplacierte Mannschaft steigt in die geographisch zuständige Unterliga auf. Es steigen so viele Mannschaften in die zugeordneten zweiten Klassen ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird.

### 2. KLASSE:

Jeder ersten Klasse werden zweite Klassen zugeordnet. In jede erste Klasse steigen maximal zwei Meister der zuständigen zweiten Klassen auf. Wird nur eine Klasse zugeordnet, so steigt die erst- und zweiplacierte Mannschaft auf. Wenn erforderlich werden die Aufsteiger durch Qualifikationsspiele ermittelt. Es steigen so viele Mannschaften in die zuständigen dritten Klassen ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird. Werden keine dritten Klassen gebildet, so können den zweiten Klassen auch mehr als 10 Mannschaften zugeteilt werden.

### 3. KLASSE:

Die Zuordnung zu den zweiten Klassen erfolgt weitgehend nach geographischen Gesichtspunkten. Maximal zwei Mannschaften der dritten Klassen steigen in die zuständige zweite Klasse auf. Wenn erforderlich werden die Aufsteiger durch Qualifikationsspiele ermittelt. Wird einer zweiten Klasse nur eine dritte Klasse zugeordnet, so steigen bis zu 8 Mannschaften eine, bei mehr als acht Mannschaften zwei Mannschaften auf.

\*\*\*\*\*

Mannschaften die freiwillig auf die bisherige Klassenzugehörigkeit verzichten, steigen grundsätzlich in die unterste Spielklasse ab. Die Möglichkeit des Abstieges in die nächst niedere Spielklasse ist nur dann gegeben, wenn hiedurch keine andere Mannschaft zusätzlich zum Abstieg verurteilt wird. Das Ansuchen um Versetzung in eine niedrigere Klasse muß spätestens bei Abgabe der Nennung erfolgen (§ 31 (2)).

Verzichtet der Meister einer Klasse auf den Aufstieg oder versäumt der Verein die Nennfrist, so tritt an seine Stelle der nächstplacierte, den Aufstieg strebende Verein. Dieser hat, falls erforderlich, gegen den bestplacierten Absteiger auf eigenem Boden ein Qualifikationsspiel auszutragen.

**ALLE VEREINE, DIE IN DER NÖ. LANDESLIGA, UNTERLIGA, ODER EINER ERSTEN KLASSE SPIELEN, SIND VERPFLICHTET, EINE MÄNNLICHE JUGENDMANNSCHAFT ZU NENNEN UND SICH MIT DIESER AN DER GESAMTEN MEISTERSCHAFT ZU BETEILIGEN !!**

Wird diese Verpflichtung nicht eingehalten, so ist pro Spieljahr ein Jugendförderungsbeitrag zu leisten und zwar:

NÖ. Landesliga und Unterliga:	S 750,-
1. Klasse:	S 250,-



Die Nennung einer weiblichen Jugendmannschaft oder einer Schülermannschaft entbindet nicht von der Leistung dieses Beitrages. Scheidet eine männliche Jugendmannschaft nach Abschluß des Herbstdurchganges aus, so vermindert sich der Förderungsbeitrag um die Hälfte.

Wird eine zentrale Meisterschaft an nur einem Herbst- und einem Frühjahrsdurchgang ausgetragen, so scheidet eine Mannschaft aus, wenn sie an einem der beiden Termine nicht antritt. Werden zwei Herbst- und zwei Frühjahrsdurchgänge ausgetragen, so erfolgt das Ausscheiden bei Nichtantreten an zwei der insgesamt vier Termine.

**NENNUNGEN:** An den Landesverband, Herrn Josef Blutsch,  
3300 Amstetten, Krautbergstraße 5/1/3.

**NENNSCHLUSS:** Montag, 18. Juni 1979

**AUSLOSUNG:** Diese erfolgt im Rahmen einer Vorstandssitzung.

**MEISTERSCHAFTSBEGINN:** Voraussichtlich am 15. September 1979.

**NENNGELD:** Für alle Ligen, Klassen und Gruppen (Herren, Damen, Jugend, Schüler und Senioren)  
pro Mannschaft ..... S 50,-

Jugend und Schüler: Rückerstattung des Nenngeldes bei Austragung sämtlicher Spiele!

**ZUGELASSENE TISCHE UND BÄLLE:**

**TISCHE:** Alle, durch den ÖTTV zugelassenen Marken (COR DU BUY EUROPA 72, COR DU BUY 3-CROWN/ JOOLA 2000 und Super/MITTEX 2000 und Star/ STIGA Match und Expert / evt. GEWO)

**BALLMARKEN:**

NÖ. Landesliga (Damen und Herren), Unterligen, Jugendliga und Schülerliga:

SCHILDKRÖT	3-Stern und Super-Select	3-Stern
NITTAKU	3-Stern	

Alle übrigen Klassen und Gruppen:

SCHILDKRÖT	3-Stern und Super-Select	3-Stern
SCHILDKRÖT	2-Stern und Super-Select	2-Stern
NITTAKU	3-Stern und NITTAKU	2-Stern

IM RAHMEN DIESER ZUGELASSENEN BALLMARKEN BESTIMMT GRUNDSÄTZLICH DER HEIMVEREIN, MIT WELCHER BALLMARKE DAS MEISTERSCHAFTSPIEL AUSGETRAGEN WIRD !

**Stichtage:**

Jugend : 1. 7. 1962

Schüler : 1. 7. 1965

Senioren : 1. 7. 1939

## ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Doppelrunden gilt im Frühjahr die selbe Spielfolge wie im Herbstdurchgang.

### VERBANDSZEIT:

NÖ. LANDESLIGA: Samstag: 17 Uhr, Sonntag: 9, 30 Uhr.

UNTERLIGEN: Samstag: 17 Uhr.

ÜBRIGE HERRENKLASSEN: Samstag: 15 Uhr.

JUGENDGRUPPEN männlich : Sonntag : 9, 00 Uhr.

In der NÖ. Landesliga kann der MUBA bei größeren Entfernungen den Spielbeginn am Samstag über Ansuchen des anreisenden Vereines mit 15 Uhr festsetzen. Trotz der Doppelrunden sind Spielverlegungen mit Zustimmung des MUBA möglich.

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, im Frühjahrsdurchgang beim zweitgenannten Verein gespielt.

### VERBANDSZEIT BEI ZENTRALEN MEISTERSCHAFTEN:

Samstag, Sonn- oder Feiertag. Dies gilt auch für Qualifikations- und Finalspiele, welche auch an einem Wochentag angesetzt werden können. Beginnzeit lt. Ausschreibung!

WARTEZEIT: g e n e r e l l 30 Minuten !!!

Diese kann nur der anreisende Verein in Anspruch nehmen! Bei zentralen Meisterschaften, Qualifikations- und Finalspielen ist k e i n e Wartezeit vorgesehen.

### SPIELLOKALE:

Spielfeld Mindestmaß:	Landesliga (Herren):	10x5 m
	Untersliga (Herren):	9x5 m
	Andere Klassen:	8x4 m

### Sonstige Bestimmungen:

Meisterschaftsspiele dürfen nur in Spiellokalen ausgetragen werden, die durch den Spielplatzausschuß kommissioniert und durch den Vorstand zugelassen wurden. Die Ausstellung der entsprechenden Befunde ist beim Spielplatzausschuß zu beantragen. Bei einschneidenden Veränderungen im Spiellokal, welche die Zulassung in Frage stellen, verliert ein bereits ausgestellter Befund seine Gültigkeit und ist durch den Verein eine neuerliche Überprüfung zu beantragen. Nachträglich, nicht angezeigte Veränderungen im Spiellokal, die eine ordnungsgemäße Abwicklung des Spieles beeinträchtigen oder unmöglich machen, haben den Verlust der Punkte zur Folge (§ 15/2).

Noch nicht kommissionierte Spiellokale werden noch vor Meisterschaftsbeginn auf ihre Eignung geprüft. Für die Zulassung ist der Vorstand zuständig. Vereine deren Spielfelder nicht den oben angeführten Mindestmaßen entsprechen, können beim Vorstand des LV (Obmann des Spielplatzausschusses) um eine Ausnahmegewilligung ansuchen. Unterläßt ein Verein dieses Ansuchen bzw. wird eine Bewilligung nicht erteilt, so hat dies den Verlust der Punkte zur Folge. Die Ausnahmegewilligung kann von gewissen Bedingungen abhängig gemacht werden (§ 15/3).

Jeder Verein kann bei der Nennung maximal zwei Spiellokale anführen, es muß jedoch genau festgehalten werden, welche Mannschaft in diesem Spiellokal Meisterschaftsspiele austrägt.

Für die Landes und Unterliga kann zusätzlich ein kommissioniertes Spiellokal als Ausweichmöglichkeit namhaft gemacht werden (Stadtsaal z. B.). Hier ist der Gegner jedoch rechtzeitig und nachweislich über den Wechsel des Spiellokals zu verständigen.

#### WETTSPIELVERLEGUNGEN:

Die Meisterschaftsrunde beginnt für:

- a) Landesliga und Jugendgruppen jeweils mit dem, dem Pflichttermin vorhergehenden **MONTAG**,
- b) für Unterliga und alle Herrenklassen mit dem, dem Pflichttermin vorhergehenden **SONNTAG**.

Sie endet zum Pflichttermin.

Verlegungen innerhalb dieses Zeitraumes (der Runde) bedürfen nicht der Verständigung und Zustimmung des Meisterschaftsreferenten, da es sich dabei um Vorverlegungen handeln muß. (§ 12/2a).

Nachverlegungen sind generell nur bis zu 14 Tagen nach dem Pflichttermin möglich, für die beiden letzten Runden der Frühjahrsmeisterschaft sind sie ausnahmslos nicht gestattet, Voraussetzung ist das Einvernehmen beider Vereine sowie die Zustimmung des Meisterschaftsreferenten.

Das Ansuchen muß spätestens 8 Tage vor dem Pflichttermin beim Meisterschaftsreferenten einlangen. Verspätet eingelangte Ansuchen können ausnahmslos nicht genehmigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Wettspielverlegungen mittels den beim Landesverband erhältlichen Formularen vorzunehmen sind. Telefonische Verlegungen sind nicht gestattet und können neben Punkteverlust Strafmaßnahmen nach sich ziehen. Die obigen Bestimmungen und die Erläuterungen auf der Rückseite der Verlegungsformulare sind genau zu beachten und einzuhalten. Verlegungen auf unbestimmte Zeit werden grundsätzlich nicht genehmigt. Ebenso Spielverschiebungen, die den festgesetzten Meisterschaftsschluß der Herbst- u. Frühjahrsmeisterschaft (Terminkalender) überschreiten.

Verlegungen von Meisterschaftsspielen zwischen Mannschaften des selben Vereines werden nur innerhalb der Meisterschaftsrunde gestattet.

Einseitig vorgebrachte Spielverlegungen werden nicht zur Kenntnis genommen.

Der Platzaustausch zwischen Herbst und Frühjahr ist nicht untersagt, muß jedoch im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen und auf dem Spielformular von beiden Mannschaftsführern schriftlich bestätigt werden.

Vereine, die zu einem Meisterschaftstermin über Anordnung des ÖTTV oder NÖTTLV Spieler zu nationalen oder internationalen Bewerbungen abstellen müssen, haben sich mit ihrem jeweiligen Gegner spätestens 14 Tage vorher (bei kurzfristiger Verständigung durch den ÖTTV oder NÖTTLV binnen drei Tagen) schriftlich ins Einverständnis zu setzen und sich um eine einverständliche Verlegung des betreffenden Meisterschaftsspiels zu bemühen. Sollte es dabei zu keiner Einigung kommen, ist dies dem Obmann des MUBA schriftlich mitzuteilen, der gem. § 61 REG. den Kampf neu terminisiert.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Verlegung durch den ansuchenden Verein beantragt werden muß, sofern nicht der MUBA von sich aus tätig wird. Es ist dem gegnerischen Verein nicht zumutbar, eine Verlegung ohne Verständigung zur Kenntnis zu nehmen. Auch dann nicht, wenn die Startverpflichtung eines Spielers des gegnerischen Vereines offenkundig ist (Terminkalender, ÖTTV Aussendungen ect.). Bei Nichteinhalten der Bestimmungen ist mit einer Verlegung nicht zu rechnen.

Bei allen Spielverlegungen gilt ebenfalls die Wartezeit.

#### WETTSPIELBERICHTE:

Der Gastgebende Verein ist jeweils für die pünktliche Einsendung des Wettspielberichtes verantwortlich. Verspätete Einsendungen werden mit einer Ordnungsstrafe in der Höhe von S 50,- bis S 200,- geahndet. Über schriftliche Aufforderung des MUBA- oder Meisterschaftsreferenten sind jedoch beide Vereine verpflichtet, Wettspielberichte im Original oder Durchschrift (keine Abschrift) innerhalb der festgesetzten Frist zur Vorlage zu bringen. Die Nichtbefolgung zieht eine Strafbeglaubigung mit 0:0 nach sich, beide Vereine werden mit einer Geldstrafe von S 300,- belegt. Bei Nichtantreten eines Gastgebervereines ist der angereiste Verein zur Einsendung eines Wettspielberichtes mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten" verpflichtet. Hier ist ebenfalls die 2 Tage Frist einzuhalten. In diesen Fällen wird angeraten sich eine Bestätigung über die Anwesenheit (Schulwart, Behörde ...) ausstellen zu lassen. Es dürfen nur die vom ÖTTV aufgelegten Wettspielformulare verwendet werden. (§ 70 Handbuch).

**WETTSPIELBERICHTE DÜRFEN NICHT ALS DRUCKSACHE  
AUFGEGBEN WERDEN !!!!!!!**

#### PRESSEWESEN:

Alle Vereine der NÖ. Landesliga und der Unterligen sind verpflichtet, ihre Heimspielergebnisse jeweils binnen zwei Stunden nach Spielende telefonisch an das Sekretariat des NÖTTLV (☎ 222/30 31 41) weiterzuleiten. Bei Nachverlegungen sind die Heimvereine ebenfalls verpflichtet, den neuen Spieltermin noch vor dem Pflichttermin telefonisch bekanntzugeben.

Erfolgt die Durchsage der Ergebnisse oder Verlegungen durch den Verein nicht oder verspätet, so wird dies pro Spiel mit Geldstrafen bis zu S 300. - geahndet. Außerdem kann im Wiederholungsfall Anzeige beim Disziplinarausschuß erstattet werden.

#### **EINSATZ VON SPIELERN:**

Grundsätzlich kann ein Spieler in einer Runde nur in einer Mannschaft antreten (§ 72/1 REG). Jugendliche können in einer Runde in einer Jugendmannschaft, zusätzlich aber auch in einer Herrenmannschaft eingesetzt werden (§ 72 /2 REG).

Wenn nicht genannte Spieler (auch Jugendliche) in der Staatsliga A oder B zum Einsatz kommen, so sind sie in dieser Runde in der NÖ Herren Mannschaftsmeisterschaft nicht startberechtigt.

Z. B. :Erste Staatsligarunde ist erste Runde der NÖ Klassen. Bei Verlegungen gilt der ursprüngliche festgesetzte Pflichttermin.

#### Vereine die mit mehreren Mannschaften in derselben Klasse spielen

Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterschied. Alle Mannschaften einer Klasse oder Jugendgruppe sind gleichrangig. Alle Spieler können nur in eine andere Klasse, nicht aber in eine andere Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe wechseln. Diese Bestimmung gilt auch für Jugendliche, wenn sie in einer Herrenmannschaft eingesetzt sind. Scheidet eine Mannschaft während des Herbsdurchganges aus, dann dürfen die Spieler in der Frühjahrsrunde in der anderen Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe verwendet werden. Scheidet eine Mannschaft nach Beendigung des Herbsdurchganges aus, dann dürfen die Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe nicht verwendet werden.

#### **SPIELERNOMINATION:**

Grundsätzlich:

#### HERREN und JUGEND männl.

Bei Meisterschaftsteilnahme in der Staatsliga A oder B, der Landesliga, der Unterliga und bei der männl. Jugend sind jene drei (besten) Spieler namhaft zu machen die für den Einsatz in der betreffenden Mannschaft vorgesehen sind. In allen übrigen Herrenmannschaften sind die zwei besten Spieler anzuführen. Der dritte Spieler ist nicht gebunden und kann beliebig ausgewechselt werden. (Ausgenommen in Mannschaften, die in der gleichen Klasse spielen). Die genannten Spieler können jederzeit in der höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.

**GRUNDSÄTZLICH SIND ALLE SPIELER NACH DREIMALIGEN START IN EINER HÖHEREN KLASSE AN DIESE GEBUNDEN!**

Einzige Ausnahme: der als Nummer drei nominierte Spieler der Jugendliga.

Der Landesverband kann ferner nach Vorliegen der Nennungen und Festsetzung der Spielernomination eine Ausnahmestimmung für Ersatzspieler erlassen, welche mit der Auslosung veröffentlicht werden müßte.

Aus diesem Grunde sind alle Vereine verpflichtet, dem Landesverband gemeinsam mit der Nennung eine Liste zu übersenden, in welcher alle Spieler und Spielerinnen, welche in der Meisterschaft zum Einsatz kommen sollen, der Spielstärke nach angeführt sind (auch hier sind Änderungen durch den MUBA möglich!)

Zur Bemessung des dreimaligen Starts wird bei Staatsligaspielern nicht die Runde, sondern jedes einzelne Spiel gezählt. Dies gilt sinngemäß für die NÖ. Landes- und Unterliga. Kommt ein Spieler nur im Doppel zum Einsatz, so unterliegt er gleichfalls diesen Bestimmungen.

#### Damen, Jugend weibl., Schüler m. + w., Senioren

Hier ist jeweils vor dem Herbst- und dem Frühjahrsdurchgang eine Nomination vorzunehmen. Die Frühjahrsnomination ist nicht an die erfolgte Nomination für den Herbstdurchgang gebunden, Für Qualifikations und Finalspiele ist jedoch die Frühjahrsnomination bindend.

Die Spielernomination sowie die Spielstärke der nichtnominierten Spieler wird durch den MUBA überprüft. Bei Unstimmigkeiten kann eine Nominationsänderung durch den Ausschuß und Bestrafung des Vereines erfolgen.

**JEDER VEREIN HAT BEI DER NENNUNG SEINE MANNSCHAFTEN DER SPIELSTÄRKE NACH ZU NUMMERIEREN; MIT DIESER KENNZEICHNUNG IST BEREITS AB DER STAATSLIGA ZU BEGINNEN !!!!!!!!**

#### Mannschaftsrückziehung:

Diese muß spätestens 14 Tage vor Beginn der betreffenden Meisterschaftsrunde schriftlich an den Meisterschaftsreferenten erfolgen. Weiters ist der Verein verpflichtet, die jeweiligen Gegner solange rechtzeitig und schriftlich vom Nichtantreten zu verständigen, bis die Mannschaftsrückziehung in den Verbandsnachrichten veröffentlicht wird. Nur bei genauester Einhaltung dieser Bestimmungen wird von einer Bestrafung wegen Nichtantreten Abstand genommen.

#### Mannschaftsrückziehung bei zentralen Meisterschaften:

Diese muß spätestens 8 Tage vor dem angesetzten Spieltermin (sowohl im Herbst als auch im Frühjahr) dem Meisterschaftsreferenten schriftlich mitgeteilt werden. Eine Verständigung des gegnerischen Vereines ist hier nicht erforderlich. Bei Einhaltung dieser Bestimmung wird von einer Bestrafung wegen Nichtantretens Abstand genommen.

#### Qualifikationsspiele:

Diese werden durch den Vorstand festgesetzt. Die Verständigung der Vereine erfolgt mittels Brief oder durch die Verlautbarung in den Verbandsnachrichten.

Werden Qualifikationsspiele vor Beginn der Abmeldezeit ausgetragen so sind nur jene Spieler(innen) startberechtigt, die im letzten Meisterschaftsspiel in der betreffenden Mannschaft grundsätzlich spielberechtigt waren.

Bei Qualifikationsspielen die nach dem Ende der Abmeldezeit ausgetragen werden (z. B. § 31 REG) dürfen auch neu angemeldete Spieler(innen) zum Einsatz kommen, wenn der Übertritt ordnungsgemäß vollzogen, die Freigabe durch den Vorverein erteilt wurde und die Spieler(innen) für den Verein zum Zeitpunkt des Qualifikationsspiels spielberechtigt sind.

#### Finalspiele

Die Festsetzung erfolgt durch den Vorstand, die Vereine werden mittels Brief oder durch Verlautbarung in den Verbandsnachrichten verständigt. Finalspiele kommen ausnahmslos vor der Abmeldezeit zur Austragung, es dürfen nur jene Spieler(innen) zum Einsatz kommen, die im letzten Meisterschaftsspiel in der betreffenden Mannschaft grundsätzlich spielberechtigt waren. Verzichtet ein Verein auf die Teilnahme an Qualifikations und Finalspielen so ist er verpflichtet, dies dem Leiter (Oberschiedsrichter) spätestens 8 Tage vor dem festgesetzten Termin schriftlich mitzuteilen. Bei Mißachtung dieser Bestimmung wird eine Strafe wegen Nichtantretens vorgeschrieben, der MUEA kann ferner eine Ordnungsstrafe wegen Mißachtung der Meisterschaftsbestimmungen verhängen. Bei Qualifikations- und Finalspielen ist eine Wettspielverlegung nicht zulässig.

#### ORDNUNGSSTRAFEN:

Verspätete Einsendung der Wettspielberichte: bis 8 Tage: S 50,-  
bis 14 Tage: S 200,-  
Nichteins. d. Wettspielber. trotz Aufforderung: S 300,-  
Alle Unzulänglichkeiten des Wettspielformulares je S 5,-  
Verwendung falscher Spieler (pro Spieler) S 100,-  
Säumnis in der Übermittlung von Wettspielergebnissen  
an das Sekretariat des NÖTTLV (nur Landes u. Unterl.)  
bis S 300,-

Bei Mißachtung von Cup- oder Meisterschaftsbestimmungen kann der MUEA Geldstrafen bis zu S 200,- verhängen.

#### Strafen für Nichtantreten:

Landes-Unterl., 1. Klasse, Damen, Senioren: S 200,-  
2. Klasse, 3. Kl., Jugend m+w S 100,-  
Strafporto S 20,-

Die halbe Strafgebühr wird dem antretenden Verein gutgeschrieben (ausgenommen zentrale Meisterschaften).

#### Protest und Rechtsmittelgebühren:

Unterausschuß S 300,-  
Vorstand des Landesverbandes S 600,-  
Österreichischer Tischtennisverband S 1.200,-

## ANFORDERUNG EINES OBERSCHIEDSRICHTERS:

Der Verein hat die Anforderung eines Oberschiedsrichters spätestens 14 Tage vor Spieltermin beim Obmann des MUBA schriftlich vorzunehmen. Gleichzeitig ist ein Betrag von S 300,- auf das Konto des Landesverbandes zur Einzahlung zu bringen oder die Abbuchung vom bestehenden Guthaben zu beantragen. Die Gebühr beträgt S 200,- zusätzlich sind die Fahrtspesen zu entrichten. Die Fahrtkosten werden gegen die Vorauszahlung abgerechnet, die Differenz vor- bzw. gutgeschrieben.

## ALLGEMEINES:

Den Vereinen wird mindestens zweimal jährlich ein Auszug über die verhängten Strafen zur Einsicht übermittelt. Die Beträge sind, sofern nicht ein entsprechendes Kontoguthaben besteht, binnen 14 Tagen ab Erhalt der Aufstellung abzustatten.

Bei Protesten wird die Rechtsmittelgebühr nur dann als entrichtet anerkannt, wenn sie rechtzeitig eingezahlt oder in dem Protestschreiben ein Antrag auf Abbuchung vom tatsächlich bestehenden Guthaben gestellt wird.

Die Wettspielverlegungsvormulare des NÖTTLV sind jederzeit beim Verbandskassier erhältlich.

Wettspielblocks sind beim Kassier des Landesverbandes erhältlich.

Die NENNUNG kann nur mittels beiliegendem Nennformular erfolgen. Sie wird nur dann anerkannt, wenn das Formular in allen Teilen vollständig ausgefertigt ist und der Nennschluß genau eingehalten wird. Unter "gültige Anschrift" ist der Postempfänger zu verstehen. Die Vereine werden ersucht, nach Möglichkeit eine Tel. Nummer anzuführen.



## CUP- A U S C H R E I B U N G :

### NÖ. LIGA-CUP (Präsidentenpokal) 1979/80:

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften der NÖ. Landesliga und der Unterligen.

### NÖ. Landescup (RUNA-Pokal) 1979/80:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften ab den ersten Klassen. Spieler, welche für die Landesliga oder die Unterligen nominiert oder nach dreimaligem Start an diese gebunden wurden, sind nicht startberechtigt.

### NÖ. DAMEN-CUP 1979/80:

Teilnahmeberechtigt sind alle Damenmannschaften (auch Staatsliga).

### BESTIMMUNGEN FÜR ALLE CUPBEWERBE

Die NÖ. Cup-Bewerbe sind in allen Belangen dem Handbuch (Bestimmungen für Mannschaftskämpfe) unterworfen.

### A u s t r a g u n g s a r t :

Herren: Dreiermannschaften ohne Doppel (Hdb. § 7b), mE. :5:0, 5:1 ...

Damen: Zweiermannschaften mit Doppel (Hdb. § 7a), mE. :3:0, 3:1 ...

Gespielt wird nach dem Cup-System.

### S t a r t v e r b o t :

NÖ. Herrenmannschaften, die an der Meisterschaft der Staatsliga A oder B teilnehmen, sind bei den NÖ. Cup-Bewerben nicht startberechtigt. Spieler die für diese Mannschaften nominiert wurden bzw. jene, die bereits einmal in der Staatsliga zum Einsatz kamen, dürfen in den Cup-Bewerben nicht eingesetzt werden (Doppel wird ebenfalls gezählt).

**F i n a l e :** Die Finalspiele der einzelnen Cup-Bewerbe werden an einem neutralen Ort unter Aufsicht des Landesverbandes durchgeführt.

**C u p b e g i n n :** voraussichtlich Sonntag, 9. 9. 1979 (RUNA-Cup)

**N e n n u n g e n :** An den Landesverband, z.H. Herrn Sepp Blutsch  
3300 Amstetten, Krautbergstraße 5/1/3

**N e n n s c h l u ß :** 18. Juni 1979

später einlangende Meldungen werden ausnahmslos NICHT berücksichtigt.

**A u s l o s u n g :** erfolgt im Rahmen einer Vorstandssitzung.

**N e n n g e l d :** pro Mannschaft S 50,- (Nennformular s. Beilage)

Bei Teilnahme werden die siegreichen Mannschaften des Vorjahres auf Platz 1, die zweitplacierten auf das Rasterende gesetzt. Alle übrigen Mannschaften werden reingelost. Strafen für Nichtantreten pro Mannschaft S 100,-. Vereine, die mit mehreren Mannschaften teilnehmen; Es können in jeder Mannschaft beliebig viele Spieler(innen) verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft nicht gestattet. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Strafen können analog der Meisterschaft verhängt werden. Nominierte Spieler sind gebunden.

#### 4) TABELLEN

##### HERREN A-LIGA (Endstand der Saison 1978/79)

1. Union Sparkasse Stockerau	18	16	1	1	105: 37	33
2. SV Raiffeisen Langenlois	18	14	3	1	105: 41	31
3. ATUS Judenburg Sparkasse	18	12	2	4	97: 60	26
4. ABC Komperdell	18	8	4	6	86: 72	20
5. WAT Leistungszentrum	18	5	4	9	73: 84	14
6. SV Raiffeisen Kuchl	18	4	6	8	69: 92	14
7. DSG Union Weldegg Linz	18	6	2	10	68: 90	14
8. UKJ Tyrolia	18	4	4	10	60: 92	12
9. UHK Graz	18	2	5	11	51: 102	9
10. EB SV Lochau	18	2	3	13	54: 98	7

##### DAMEN A-LIGA (Endstand der Saison 1978/79)

1. ATUS Judenburg Sparkasse	18	17	1	0	112: 26	35
2. UKJ Tyrolia	18	12	2	4	91: 60	26
3. ZSV ÖMV AG	18	8	6	4	84: 72	22
4. SV Semperit Traiskirchen	18	7	6	5	83: 79	20
5. Badener AC Babalu	18	6	6	6	79: 79	18
6. SV Raiffeisen Kirchbichl	18	8	2	8	74: 83	18
7. WAT Leistungszentrum	18	6	5	7	82: 88	17
8. EB SV Lochau	18	5	3	10	72: 80	13
9. ATSV Lenzing	18	5	0	13	55: 94	10
10. Union Welser Ybbsitz	18	0	1	17	39: 110	1

RANGLISTEN (Endstand der Saison 1978/79)

HERREN A-LIGA

1. Kollarovits	(KOMP)	18	41: 5
2. Skabinski	(LALO)	16	34: 4
3. Amplatz	(JUDB)	18	42: 7
4. Fraczyk	(STOC)	18	31:10
Weinmann	(STOC)	18	31:10
6. Waldhäusl	(LALO)	15	26: 8
7. Bär	(KUCH)	18	33:16
8. Andrysik	(STOC)	18	26:13
9. Müller	(JUDB)	18	30:16
10. Koller	(LALO)	11	18: 6
11. Suda	(WALD)	18	31:18
12. Frank	(LOCH)	18	29:21
13. Klewein	(WATL)	18	25:23
14. Sporrer	(WATL)	18	21:23
15. Thaler	(KOMP)	18	21:26
16. Yrutnovsky	(UHKG)	17	19:24
17. Spangl	(TYRO)	18	19:26
18. Heine	(TYRO)	18	19:27
19. Pröglhöf	(LALO)	12	15:15
Zehetbauer	(WATL)	18	18:27
Zwicklhuber	(WALD)	16	18:24
22. Pokorny	(TYRO)	10	13:11
23. Klaus	(KOMP)	13	15:18
24. Hold	(UHKG)	18	17:29
25. Hiegelsberger	(KUCH)	18	17:31
26. Bauregger	(WALD)	18	13:30
27. Eberl	(KUCH)	18	12:34
28. Gekle	(JUDB)	12	9:20
29. Vastagh	(LOCH)	18	9:35
30. Krottmeyer	(UHKG)	18	8:35
31. Fritsch	(LOCH)	15	6:28

weitere:

Eckel	(JUDB)	6	0:15
Krautschneider	(TYRO)	4	0:10
Nußbaumer	(TYRO)	3	1: 6
Mara	(KOMP)	3	0: 5
Schedl	(KOMP)	2	1: 4
Krall	(TYRO)	1	0: 2
Malek	(UHKG)	1	0: 2
Pechlaner	(LOCH)	1	0: 2
Redlhammer	(WALD)	1	0: 2

DAMEN A-LIGA

1. Fetter D.	(JUDB)	14	31: 1
2. Gropper	(TYRO)	17	43: 3
3. Deistler	(WATL)	18	46: 5
4. Haderer	(TRAK)	18	38:13
5. Traunig	(JUDB)	12	21: 5
6. Legenstein	(BADE)	17	33:13
7. Riedl	(OEMV)	18	31:14
8. Fetter E.	(JUDB)	14	21: 9
9. Sandpeck	(BADE)	17	30:17
10. Hanke	(OEMV)	17	27:16
11. Adler	(KIRB)	17	29:18
12. Leitgeb	(TRAK)	18	27:19
13. Bärnthaler	(LOCH)	18	27:20
14. Ringhofer	(TYRO)	17	24:19
15. Reifberger	(YBBS)	18	23:25
16. Puymann	(LOCH)	18	20:23
17. Müllegger	(LENZ)	13	18:16
18. Zehetbauer	(WATL)	18	22:29
19. Höck	(KIRB)	13	16:17
20. Kneifl	(LENZ)	15	17:22
21. Huber	(KIRB)	14	13:21
22. Pregler	(LOCH)	15	12:22
23. Haimböck	(OEMV)	18	12:33
24. Kiessling	(TYRO)	17	10:28
25. Schroll	(KIRB)	10	9:16
26. Krenn	(YBBS)	18	10:33
27. Awart	(TRAK)	18	8:37
28. Hoffmann	(LENZ)	11	6:20
29. Adam	(WATL)	18	4:43
30. Reingruber	(YBBS)	18	3:37

weitere:

Wiltache	(JUDB)	9	16: 3
Jahn	(BADE)	9	2:20
Kozakiewicz	(BADE)	8	0:19
Oberperfler	(LENZ)	5	4: 8
Gössl	(LOCH)	2	0: 5
Eckel	(JUDB)	1	0: 2
Majtheny	(LENZ)	1	0: 2

## TABELLEN

## HERREN B-LIGA

1. DMV	27	20	6	1	157: 67	46
2. Polizei	26	19	3	4	141: 67	41
3. Post	26	18	4	4	142: 79	40
4. Velb	26	17	4	5	137: 82	38
5. Drosendorf	26	15	2	9	121: 96	32
6. ATUS Graz	26	13	3	10	108:118	29
7. Wr. Sportclub	26	12	2	12	114:105	26
8. Attnang	26	9	5	12	111:126	23
9. Innsbruck	26	9	4	13	112:122	22
10. Gmunden	26	8	6	12	99:128	22
11. Lenzing	26	7	6	13	93:137	20
12. St. Michael	26	8	3	15	104:121	19
13. Wolkersdorf	26	5	5	16	94:136	15
14. VÖEST	27	3	4	20	81:152	10
15. Wels	26	3	3	20	67:145	9

## DAMEN B-LIGA (Endstand der Saison 1978/79)

1. ATUS Müller Traismauer	18	16	1	1	108: 32	33
2. Polizei SV Wien	18	15	2	1	109: 34	32
3. UKJ Polyform Kirchberg	18	15	1	2	109: 36	31
4. DSG/KAJ Urfahr	18	10	0	8	74: 79	20
5. ATUS Graz	18	8	0	10	68: 82	16
6. Union Wels	18	7	1	10	70: 78	15
7. WAT Mariahilf	18	7	1	10	65: 82	15
8. Turnerschaft Innsbruck	18	6	0	12	57: 94	12
9. UKJ Tyrolia II	18	2	2	14	48:100	6
10. BSV Unzmarkt	18	0	0	18	22:115	0

## RANGLISTEN (Endstand der Saison 1978/79)

## DAMEN B-LIGA

1. Wachter	(TRAI)	18	41: 2	<u>weiteres:</u>		
2. Naber	(TRAI)	18	37: 5			
3. Böhm	(KIBE)	14	30: 4	Heine	(KIBE)	9 17: 2
4. Rudoletzky	(POLI)	18	33: 8	Ferencsin	(POLI)	8 13: 5
5. Müller	(POLI)	18	31:10	Pacha	(MARI)	8 7:11
6. Kotasek	(WELS)	18	34:13	Wisnecky	(ATUS)	7 2:13
7. Bierbaumer	(KIBE)	16	27:10	Sattler	(ATUS)	7 2:14
8. Macho	(URFA)	18	29:14	Lackner I	(KIBE)	7 1:16
Latzelsberger	(TYRO)	18	29:14	Wagner	(ATUS)	5 11: 1
10. Kaiser	(POLI)	10	16: 5	Kneifl	(WELS)	3 2: 5
11. Rendl	(MARI)	18	26:16	Jessner	(UNZM)	3 1: 5
12. Schwarz	(TRAI)	11	17: 7	Hoffstätter	(WELS)	3 1: 6
13. Tüchler	(ATUS)	18	28:20	Hobelleitner	(UNZM)	3 0: 7
14. Stolz	(INNB)	18	27:21	Mandl	(UNZM)	3 0: 6
15. Danielczyk	(URFA)	18	24:21	Lackner II	(KIBE)	2 0: 5
16. Ullmann	(MARI)	18	18:25			
17. Blacher	(WELS)	15	12:20			
18. Sulzer	(ATUS)	17	13:26			
19. Weber	(WELS)	18	13:29			
20. Kranewetter	(URFA)	15	12:24			
21. Kreditsch	(UNZM)	11	10:16			
22. Höfer	(INNB)	18	11:29			
23. Höllrigl	(TYRO)	13	9:24			
24. Frauscher	(INNB)	18	8:35			
25. Regenfelder	(UNZM)	16	6:28			
26. Hejtmanek	(MARI)	10	5:19			
27. Bandl	(TYRO)	17	4:36			
28. Kleinfarchner	(UNZM)	15	2:30			

ERGEBNISSE UNTERSTUFENRANGLISTENTURNIER,  
24./25. 3. 1979 IN GRIMMENSTEIN

Männl. Unterstufe:

1. Bauer W.	NÖ	8:1	17: 3	- 5			
2. Bauer Th.	W	8:1	16: 3	- 1			
3. Gehart	W	6:3	13: 7	- 1, - 2, - 4			
4. Hessler	NÖ	5:4	11: 5	- 1, - 2, - 6, - 7			
5. Stierle	W	5:4	12:12	- 2, - 4, - 3, - 7			
6. Hofstätter	ST	4:5	9:10	+ 4, + 7, + 9, +10			
7. Buchegger	NÖ	4:5	9:12	+ 4, + 5, + 8, +10			
8. Adler	NÖ	3:6	8:14	+ 6, + 9, +10			
9. Gumhold	B	2:7	6:14	+ 7, +10			
10. Seyer	OÖ	0:9	1:18				
11. Zwicklhuber	OÖ	8:1	17: 3	-16			
12. Dax	B	8:1	16: 3	-11			
13. Stampf	NÖ	6:3	13: 8	-11, -12, -15			
14. Zillner	NÖ	5:4	12: 9	-11, -12, -13, -16			
15. Spitzer	OÖ	5:4	11: 9	-11, -12, -14, -18			
16. Keremarie	ST	4:5	10:14	+11, +14, +18, +20			
17. Hasenburger	ST	3:6	8:13	+16, +18, +20			
18. Mayer	W	3:6	7:12	+15, +19, +20			
19. Omer	ST	2:7	6:15	+16, +17			
20. Rogatschnig	K	1:8	3:17	+19			

Weibl. Unterstufe:

1. Maier	ST	10:0	20: 2				
2. Krauskopf	NÖ	9:1	18: 2	- 1			
3. Süßenbach	W	7:3	15:10	- 1, - 2, - 6			
4. Hofmeister	K	6:4	12: 9	- 1, - 2, - 3, - 7			
5. Palmi	OÖ	6:4	13:10	- 1, - 2, - 3, - 4			
6. Hobelleitner	ST	5:5	11:12	- 1, - 2, - 4, - 5, - 9			
7. Esodan	ST	5:5	13:11	- 1, - 2, - 3, - 5, - 8			
8. Adler	NÖ	3:7	8:16	+ 9, +10, +11			
9. Mandl	ST	3:7	11:15	+ 6, +10, +11			
10. Ostermann	B	1:9	3:18	+11			
11. Koglbauer	B	0:10	1:20				

Unterstufen RL männlich	BAUER Th.	SEYER	BAUER W.	GUMMOLD	STIERLE	HOFSTÄTTER	HESSLER	GEHART	BUCHEGGER	ADLER	SIEG	HESSLER	ADLER
Gimmenslein 25/2/3 7F													
BAUER Th. W.	X	2/0	0/2	2/0	2/0	2/0	2/0	2/1	2/1	2/0	8	1	16
SEYER 00	0/2	X	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0/2	1/2	0	9	1
BAUER W. NO	2/0	2/0	X	2/0	1/2	2/0	2/1	2/0	2/0	2/0	8	1	17
GUMMOLD S	0/2	2/0	0/2	X	1/2	0/2	0/2	0/2	0/2	1/2	2	7	6
STIERLE W	0/2	2/0	2/1	2/1	X	2/1	1/2	0/2	1/2	0/2	4	5	9
HOFSTÄTTER ST.	0/2	2/0	0/2	2/0	1/2	X	2/0	0/2	2/0	0/2	4	5	9
HESSLER NO	0/2	2/0	1/2	2/0	2/1	0/2	X	2/0	0/2	2/0	5	4	11
GEHART W	1/2	2/0	0/2	2/0	2/0	2/0	2/0	X	2/1	2/0	6	3	13
BUCHEGGER NO	0/2	2/0	0/2	0/2	2/1	0/2	2/0	1/2	X	2/1	4	5	9
ADLER NO	0/2	2/1	0/2	2/1	1/2	2/0	0/2	0/2	1/2	X	3	6	8

UTIV UNTERSTUFEN RLT	MAIER	KOHLBAUER	OSTERMANN	KRAUSKOPF	SUSSENBACH	GSODAM	MANDL	ADLER	PALMI	HOBELLEITNER	HOFMEISTER	SIEG	HESSLER	ADLER
Gimmenslein 24/2/3														
11/64 ST.	X	2/0	2/0	2/0	2/1	2/0	2/1	2/0	2/0	2/0	2/0	10	0	20
10/66 B	0/2	X	0/2	0/2	0/2	0/2	1/2	0/2	0/2	0/2	0/2	0	10	1
10/67 B	0/2	2/0	X	0/2	0/2	0/2	0/2	1/2	0/2	0/2	0/2	1	9	3
6/67 NO	0/2	2/0	2/0	X	2/0	2/0	2/0	2/0	2/0	2/0	2/0	9	1	18
10/66 W	2/1	2/0	2/0	0/2	X	2/1	2/1	2/1	2/1	0/2	2/0	7	3	15
7/67 ST.	0/2	2/0	2/0	0/2	1/2	X	2/1	2/0	1/2	1/2	2/0	5	5	15
3/67 ST.	1/2	2/1	2/0	0/2	1/2	1/2	X	1/2	1/2	2/0	0/2	3	7	11
4/65 NO	0/2	2/0	2/1	0/2	1/2	0/2	2/1	X	0/2	1/2	0/2	3	7	8
12/66 00	0/2	2/0	2/0	0/2	1/2	2/1	2/1	2/0	X	2/0	0/2	6	4	13
11/66 ST.	0/2	2/0	2/0	0/2	2/0	2/1	0/2	2/1	0/2	X	1/2	5	5	11
9/66 K	0/2	2/0	2/0	0/2	0/2	0/2	2/0	2/0	2/0	2/1	X	6	4	12

JUGEND LIGA männlich.

1. SC Hadersdorf	16	11	4	1	91:44	26
2. ATUS Miller Traismauer	16	11	4	1	91:48	26
3. SV Möllersdorf	16	10	3	3	87:52	23
4. SV Raiffeisen Langenlois	16	6	5	5	73:66	17
5. UTTSV Drosendorf	16	8	0	8	50:62	16
6. Union St. Veit	16	5	2	9	65:71	12
7. ESV Amstetten	16	5	1	10	59:75	11
8. ATUS Sparkasse Hainfeld	16	2	3	11	37:86	7
9. HSV Langenlebarn	16	2	0	14	36:85	4

Einzelrangliste.

1. Kapeller Manfred	ATUS Miller Traismauer	39	36:3
2. Reiss	UTTSV Drosendorf	18	17:1
3. Maier Robert	UTTSV Drosendorf	21	19:2
4. Detzer Wolfgang	ATUS Sparkasse Hainfeld	24	21:3
5. Scherz	SC Hadersdorf	38	29:9
6. Haindl	SV Möllersdorf	39	29:10
7. Baumgartner	SC Hadersdorf	35	26:9
8. Grün	ATUS Miller Traismauer	39	28:11
9. Schaffhauser Armin	Union St. Veit	37	25:12
10. Moder	SV Möllersdorf	37	24:13
11. Dirnberger	SV Raiffeisen Langenlois	38	24:14
12. Zitzmann	ESV Amstetten	37	21:16
13. Eder	SV Raiffeisen Langenlois	38	21:17
14. Kriz	Union St. Veit	37	19:18
15. Hartl	ESV Amstetten	29	16:13
16. Kraus Harald	ATUS Sparkasse Hainfeld	21	12:9
17. Buchegger	SC Hadersdorf	34	15:19
18. Adler	HSV Langenlebarn	31	10:21
19. Frolik	SV Möllersdorf	35	10:25
20. Lehr	SV Raiffeisen Langenlois	35	8:27
21. Maier Johann	HSV Langenlebarn	30	7:23
22. Loser	HSV Langenlebarn	23	4:19
23. Blutsch Helfried	ESV Amstetten	26	2:24
24. Pichler	ATUS Miller Traismauer	25	1:14
25. Wokurek	Union St. Veit	34	1:33



LANDESLIGA.

1.SV Raiffeisen Langenlois 2	22	19	2	1	132:47	40
2.Badener AC 1	22	19	2	1	132:52	40
3.ATUS Miller Traismauer 1	22	14	4	4	117:75	32
4.HSV Langenlebarn 1	22	9	5	8	102:90	23
5.ASV Klosterneuburg 1	22	10	3	9	101:93	23
6.TTC Mödling 1	22	9	5	8	100:95	23
7.SV Möllersdorf 1	22	9	3	10	91:98	21
8.SV Weigelsdorf 1	22	8	5	9	88:96	21
9.Union Volksbank Ybbsitz 1	22	7	4	11	83:101	18
10.Union Umdasch Amstetten 1	22	7	0	15	72:105	14
11.Union Wolkersdorf 2	22	2	4	16	54:125	8
12.WSV Hütte Krems 1	22	0	1	21	41:136	1

25.Nagl	SV Raiffeisen Langenlois	43	15:24
26.Frummel	Union Wolkersdorf	50	18:32
27.Landstätter	ATUS Miller Traismauer	55	17:38
28.Piank	Union Volksbank Ybbsitz	49	16:33
29.Quarda junior	SV Möllersdorf	52	15:37
30.Lackner Herbert	HSV Langenlebarn	50	13:37
31.Schierl	TTC Mödling	52	13:39
32.Dr.Langthaler	Union Umdasch Amstetten	28	9:19
33.Böhm Paul	Union Wolkersdorf	46	7:39
34.Gruberbauer	WSV Hütte Krems	54	5:49
35.Frühwald	Union Umdasch Amstetten	19	3:16
36.Andenlinger	WSV Hütte Krems	47	1:46

Sinzelrangliste.

1.Ant Gerhard	ATUS Miller Traismauer	60	57:3
2.Rottenberg	SV Raiffeisen Langenlois	55	52:3
3.Jörg	HSV Langenlebarn	59	53:6
4.Rottensteiner	Badener AC	54	44:10
5.Schöberl Herbert	Badener AC	56	45:11
6.Falkensteiner	WSV Hütte Krems	32	27:5
7.Lackner Ferdinand	SV Möllersdorf	60	44:16
8.Dkfm.Mader	TTC Mödling	61	40:21
9.Burg	ASV Klosterneuburg	53	36:17
10.Mantler	SV Raiffeisen Langenlois	49	33:16
11.Khner Brunner	Union Umdasch Amstetten	53	33:20
12.Nürnbergger	TTC Mödling	57	33:24
13.Matejka Bruno	SV Weigelsdorf	59	33:26
14.Pereira	ASV Klosterneuburg	56	32:24
15.Matejka Franz	SV Weigelsdorf	52	26:26
16.Besch	Union Umdasch Amstetten	57	28:29
17.Kapeller Manfred	ATUS Miller Traismauer	55	26:29
18.Schwarz Josef	HSV Langenlebarn	52	25:27
19.Frech Bürger	ASV Klosterneuburg	49	24:25
20.Hitter	Union Volksbank Ybbsitz	50	24:26
21.Brandt	SV Möllersdorf	55	24:31
22.Dr.Forsthuber	Union Umdasch Amstetten	49	22:27
23.Pogats	SV Weigelsdorf	51	21:30
24.Trunka Alois	Badener AC	46	20:26

UNTERLIGA.

1. UFT Waidhofen 1	22	20	0	2	136:35	40
2. ESV Werke Wörth 1	22	19	1	2	129:44	39
3. ASKÜ Grimmenstein 1	22	12	2	2	134:34	38
4. SV Müllersdorf 2	22	11	2	9	95:80	24
5. TTSB Gmünd 1	22	11	2	9	89:87	24
6. ESV St. Pölten 2	22	10	2	10	92:87	22
7. ESV St. Pölten 1	22	8	4	10	91:91	20
8. Union Ottenschlag 1	22	7	3	12	75:97	17
9. Union Umdasch Amstetten 2	22	6	3	13	69:111	15
10. Union Mistelbach 1	22	6	1	15	53:118	13
11. UKJ Kirchberg 1	22	2	2	18	44:127	6
12. Union Edlitz 1	22	3	0	19	35:131	6

26. Huimann	UKJ Kirchberg	41	16:25
27. Pölzer	UKJ Kirchberg	41	15:26
Sonnleitner Herbert	ESV Werke Wörth	41	15:26
29. Zuber	Union Mistelbach	50	16:34
30. Lintner	Union Ottenschlag	45	15:30
31. Borek	ESV St. Pölten	23	11:12
32. Scherzer	Union Mistelbach	46	11:35
33. Glanzer H.	Union Edlitz	47	7:40
34. Schirbrbrand	ESV St. Pölten	29	4:25
35. Mayer	UKJ Kirchberg	27	3:24

Einzelrangliste.

1. Sonnleitner Friedrich	ESV Werke Wörth	52	49:3
2. Mück Helge	UFT Waidhofen	49	43:6
3. Mairinger	TTSB Gmünd	42	37:5
4. Mück Iartz	UFT Waidhofen	49	41:8
5. Baumgartner	ASKÜ Grimmenstein	47	39:8
6. Weninger	ASKÜ Grimmenstein	46	38:8
7. Fleischer Harry	ESV St. Pölten	54	42:12
8. Jirkovsky	SV Müllersdorf	34	27:7
9. Berger Gerhard	ESV Werke Wörth	46	33:13
10. Teufel	UFT Waidhofen	51	35:16
11. Friedrich	ASKÜ Grimmenstein	47	32:15
12. Bauch	ESV St. Pölten	52	32:20
13. Fleischer Heinz	ESV St. Pölten	47	30:17
14. Karmholz	SV Müllersdorf	38	24:14
15. Rosenmayer	TTSB Gmünd	38	21:17
16. Wutzl	Union Ottenschlag	49	26:23
17. Holzner	Union Umdasch Amstetten	53	25:28
18. Schörghuber	Union Umdasch Amstetten	52	24:28
19. Link	Union Edlitz	51	23:28
20. Prohaska	Union Ottenschlag	43	20:23
21. Moser	ESV St. Pölten	48	21:27
22. Strassmayer	ESV St. Pölten	43	18:25
23. Dober	Union Mistelbach	36	16:20
24. Zemansky Christian	TTSB Gmünd	33	15:18
25. Haindl	SV Müllersdorf	30	14:16

## 3.KLASSE NORD A.

1.UTFSV Drosendorf 4	12	9	1	2	62:31	19
2.Union Langau 7	12	8	1	3	58:31	17
3.UTTV Langschlag 1	12	7	2	3	60:33	16
4.Union Weitra 3	12	7	1	4	50:47	15
5.Union Waidhofen 1	12	4	1	7	43:55	9
6.ASKÖ Dietmanns 3	12	2	0	10	31:67	4
7.Union Waidhofen 2	12	2	0	10	27:67	4

## Einzelrangliste.

1.Fritz	Union Langau	13	13:0
Kaufmann Olga	Union Langau	13	13:0
3.Kaufmann Franz	Union Langau	21	18:3
4.Rednar Thomas	UTFSV Drosendorf	18	14:4
5.Gawald Maria	UTFSV Drosendorf	15	12:3
6.Schmidinger	UTTV Langschlag	23	16:7
7.Hellinger	Union Weitra	24	16:8
8.Müller	Union Weitra	23	15:8
9.Heiss Markus	UTTV Drosendorf	17	12:5
10.Reiter	Union Waidhofen	27	16:11
11.Reifschneider	ASKÖ Dietmanns	26	15:11
12.Karl	Union Waidhofen	24	14:10
13.Woller	UTTV Langschlag	19	12:7
14.Schwarzinger	UTTV Langschlag	20	12:8
15.Rednar Christoph	UTTV Drosendorf	14	7:7
16.Fitz	Union Waidhofen	28	13:15
17.Dipl.Ing.Stark	Union Waidhofen	30	12:18
18.Herzog Ernst	Union Weitra	18	8:10
19.Hawel	ASKÖ Dietmanns	30	8:22
20.Lebersogger	Union Waidhofen	15	5:10
21.Hart	ASKÖ Dietmanns	25	4:21
22.Streicher	Union Waidhofen	21	1:20

## 3.KLASSE NORD B.

1.UHK Krems 2	12	10	2	0	75:20	22
2.Union Ottenschlag 3	12	9	1	2	72:24	19
3.Union Horn 5	12	9	1	2	70:27	19
4.UHK Krems 3	12	4	0	8	34:57	8
5.TSV Imfritz 1	12	4	0	8	28:57	8
6.SC Hadersdorf 4	12	2	0	10	26:66	4
7.SC Hadersdorf 5	12	2	0	10	17:71	4

## Einzelrangliste.

1.Stögmayer	UHK Krems	28	27:1
2.Pareis senior	Union Horn	22	18:4
3.Broschek	Union Ottenschlag	21	17:4
4.Wintersberg	UHK Krems	28	21:7
5.Chan L.	Union Horn	22	16:6
6.Fröstl G.	Union Ottenschlag	19	14:5
7.Lang	Union Horn	26	16:10
8.Hofbauer	Union Ottenschlag	20	12:8
9.Stzbacher Monika	UHK Krems	14	9:5
10.Schuster	UHK Krems	13	7:6
11.Schwingenschlögl	UHK Krems	12	6:6
12.Dkfm.Meyenburg	UHK Krems	20	9:11
13.Bock	TSV Imfritz	15	7:8
14.Budlegger G.	SC Hadersdorf	17	7:10
15.Kaufmann F.	TSV Imfritz	18	7:11
16.Faigl	SC Hadersdorf	20	7:13
17.Gruber	TSV Imfritz	22	7:15
18.Kunrath	SC Hadersdorf	13	4:9
19.Schera F.	SC Hadersdorf	25	4:21
20.Schmidt II	TSV Imfritz	14	3:11
21.Brunthaler	UHK Krems	16	3:13
22.Schörgmayr	SC Hadersdorf	13	1:12
23.Hunger	UHK Krems	15	1:14

## 3.KLASSE WEST C.

1.ESV Werke Wörth 2	14	12	1	1	92:15	25
2.Union St.Pölten 3	14	9	2	3	76:41	20
3.ESV Werke Wörth 4	14	8	4	2	71:52	20
4.ESV St.Pölten 4	14	6	5	3	67:51	17
5.Union St.Veit 4	14	3	3	8	52:75	9
6.Union St.Pölten 5	14	3	3	8	39:76	9
7.Union Hofstetten 3	14	2	3	9	44:75	7
8.TTV Neulengbach 2	14	1	3	10	39:85	5

## Einzelrangliste.

1.Stöckl	ESV Werke Wörth	28	27:1
2.Sonnleitner senior	ESV Werke Wörth	28	26:2
Helm	ESV Werke Wörth	28	26:2
4.Schaffhauser Harald	Union St.Veit	20	18:2
5.Brammer	ESV Werke Wörth	39	23:11
6.Berger Ernst	ESV Werke Wörth	30	22:8
7.Kriz	Union St.Veit	36	25:11
8.Zenz	Union St.Pölten	34	23:11
9.Kains	Union Hofstetten	29	20:9
10.Eggersdorfer	ESV St.Pölten	29	19:10
11.Grams	ESV St.Pölten	23	15:8
12.Höllner	Union St.Pölten	24	15:9
13.Kirsch	Union St.Pölten	25	15:10
14.Macho	ESV St.Pölten	29	16:13
15.Wippal	Union St.Pölten	19	11:8
16.Göls	Union St.Pölten	15	8:7
17.Wieser	Union Hofstetten	31	11:20
18.Harrer	TTV Neulengbach	31	9:22
19.Fallböck	ESV Werke Wörth	34	9:25
20.Müller Josef	TTV Neulengbach	27	8:15
21.Reinprecht	Union St.Pölten	23	5:18
22.Golembiowsky	TTV Neulengbach	21	4:17
Wokurek junior	Union St.Veit	21	4:17
24.Grubner	Union Hofstetten	28	4:24
25.Gritsch	Union St.Pölten	18	3:15
26.Zach Ingrid	Union St.Veit	11	2:9
Starlauer	Union Hofstetten	11	2:9
28.Weital Christian	Union St.Veit	24	0:24

## 3.KLASSE WEST D.

1.Union Hofstetten 2	14	10	2	2	79:42	22
2.TTV Neulengbach 1	14	8	3	3	75:55	19
3.ASK Loosdorf 3	14	6	6	2	73:53	18
4.Union St.Pölten 4	14	5	7	2	73:58	17
5.ESV St.Pölten 5	14	5	2	7	59:65	12
6.Gemeinde St.Pölten 2	14	4	4	6	55:67	12
7.ESV Werke Wörth 3	14	3	1	10	42:71	7
8.FZK St.Pölten Süd 1	14	1	3	10	35:80	5

## Einzelrangliste.

1.Schoderback	Union Hofstetten	40	40:0
2.Gausterer	ASK Loosdorf	35	27:8
3.Heiss	Union St.Pölten	37	28:9
4.Koberwein	TTV Neulengbach	41	29:12
5.Bruckner	ASK Loosdorf	30	22:8
6.Schulz	ESV St.Pölten	28	20:8
7.Butala	Union St.Pölten	26	16:8
8.Brandl	Gemeinde St.Pölten	34	21:13
9.Blach Wolfgang	Union Hofstetten	19	13:6
10.Riedinger	TTV Neulengbach	35	18:17
11.Limle junior	Union St.Pölten	13	7:6
12.Weinauer	TTV Neulengbach	37	18:19
13.Berger Manfred	ESV St.Pölten	36	17:19
14.Lindner	FZK St.Pölten Süd	33	16:17
15.Huber	Gemeinde St.Pölten	34	16:18
16.Denk	ESV Werke Wörth	35	15:20
17.Luger	Union Hofstetten	28	13:15
18.Bliedais	ASK Loosdorf	36	14:22
19.Seifert	Gemeinde St.Pölten	33	13:20
20.Schlauer	ESV Werke Wörth	31	12:19
21.Nelfersdorfer	ESV Werke Wörth	29	10:19
22.Jagl	Union St.Pölten	33	10:23
23.Hinterhofer	FZK St.Pölten	28	9:19
24.Einsiedler	ESV St.Pölten	23	6:17
25.Stiefsohn	Union Hofstetten	20	5:15
26.Flicker	FZK St.Pölten Süd	13	3:10
27.Neidl	FZK St.Pölten Süd	17	2:15

## 3.KLASSE WEST B.

1.ASV Pressbaum 3	12	11	0	1	73:24	22
2.ASV Klosterneuburg 4	12	9	0	3	60:34	18
3.ASV Klosterneuburg 3	12	8	1	3	65:30	17
4.HSV Langenlebern 3	12	5	1	6	50:51	11
5.Union Würdern 3	12	4	0	8	41:54	8
6.SK Sitzenberg 2	12	3	2	7	43:58	6
7.GKT Zwettl 1	12	0	0	12	1:83	0

## Einzelrangliste.

1.Fiala	ASV Pressbaum	12	12:0
2.Kreuzer	ASV Klosterneuburg	23	19:4
3.Schöndorfer	ASV Pressbaum	25	20:5
4.Krumpöck	ASV Klosterneuburg	24	19:5
5.Loser	HSV Langenlebern	29	19:10
6.Prodinger	ASV Klosterneuburg	19	13:6
7.Eckenbauer	SK Sitzenberg	27	16:11
8.Machek	ASV Klosterneuburg	23	14:9
9.Burg Renate	ASV Klosterneuburg	15	10:5
10.Vollkron Isabella	ASV Pressbaum	20	11:9
11.Beneis	ASV Pressbaum	17	10:7
12.Reinhold	ASV Klosterneuburg	13	8:5
13.Trojan	ASV Klosterneuburg	15	8:7
14.Maier Johann	HSV Langenlebern	26	12:14
Kaiser	Union Würdern	26	12:14
16.Berges Leopold	SK Sitzenberg	28	10:18
17.Hirsch	Union Würdern	22	9:13
18.Kraft	Union Würdern	25	9:16
19.Adler Harwig	HSV Langenlebern	21	7:14
20.Berger Leo	SK Sitzenberg	14	2:12

## JUGEND männlich.

## Nord A.

1.Union Horn 1	6	6	0	0	37:11	12
2.ASKÖ Hoheneich 1	6	3	1	2	26:22	7
3.Union Ottenschlag 1	6	2	1	3	29:23	5
4.Union Zwettl 1	6	0	0	6	3:39	0

## Einzelrangliste.

1.Chan H.	Union Horn	15	15:0
2.Geist Karl	ASKÖ Hoheneich	14	11:3
3.Ringl	Union Ottenschlag	16	12:4
4.Wagner	Union Horn	18	10:8
5.Müllner	ASKÖ Hoheneich	14	8:6
6.Hofbauer Franz	Union Ottenschlag	7	5:2
7.Hofbauer Karl	Union Ottenschlag	8	5:3
8.Schwarz	Union Horn	10	4:6
Straub	Union Ottenschlag	10	4:6
10.Geist Dietmar	ASKÖ Hoheneich	11	3:8
11.Deinheffer	Union Zwettl	12	2:10
12.Schwarz	Union Zwettl	12	0:12
Engl	Union Zwettl	12	0:12

## JUGEND männlich.

## Süd A.

1. ASKÖ Grimmenstein 1	10	10	0	0	64:11	20
2. Union Edlitz 1	10	6	0	4	43:35	12 (97:75)
3. ASKÖ Grimmenstein 2	10	6	0	4	43:35	12 (92:75)
4. TV Ternitz 1	10	5	0	5	39:35	10
5. Allr. Wr. Neustadt 2	10	3	0	7	28:50	6
6. TTC Vöslau 1	10	0	0	10	12:63	0

## Einzelrangliste.

1. Bissauer Renate	ASKÖ Grimmenstein	26	26:0
2. Weninger	ASKÖ Grimmenstein	16	16:0
3. Führer	ASKÖ Grimmenstein	12	12:0
4. Spannlöchl	ASKÖ Grimmenstein	20	19:1
5. Obrojak	TV Ternitz	14	12:2
6. Lein	TV Ternitz	10	8:2
7. Frimss	TV Ternitz	22	14:8
8. Hessler Johannes	Union Edlitz	21	13:8
9. Stampf	ASKÖ Grimmenstein	19	12:7
10. Hammer	Union Edlitz	13	9:4
11. Stöckler	Allr. Wr. Neustadt	23	12:11
12. Stögerer	ASKÖ Grimmenstein	17	7:10
13. Sunderl	TTC Vöslau	24	7:17
14. Guth	Allr. Wr. Neustadt	22	6:16
15. Kotzourek	Allr. Wr. Neustadt	23	6:17
16. Hessler Alois	Union Edlitz	11	4:7
17. Husar	TTC Vöslau	18	2:16
18. Karner	TTC Vöslau	21	2:19

## JUGEND männlich.

## West A/B.

1. UFT Waidhofen 1	10	10	0	0	65:13	20
2. Union Haag 1	10	7	0	3	52:24	14
3. Union Umdasch Amstetten 1	10	6	1	3	47:36	13
4. Union Volksbank Ybbsitz 1	10	3	0	7	32:52	6
5. Union Aschbach 1	10	2	0	8	26:49	4
6. ASV Kienberg 1	10	1	1	8	14:63	3

## Einzelrangliste.

1. Teufel Johann	UFT Waidhofen	17	17:0
2. Gratzner Hubert	Union Haag	23	20:3
3. Pabst	UFT Waidhofen	19	15:4
4. Nemetz	Union Umdasch Amstetten	25	17:8
5. Hürlesberger	UFT Waidhofen	21	15:6
6. Weigl	Union Umdasch Amstetten	24	16:8
7. Schweiger	Union Volksbank Ybbsitz	21	14:7
8. Gratzner Alexander	Union Haag	22	13:8
9. Riegler Robert	Union Aschbach	18	12:6
10. Spürz	Union Haag	19	11:8
11. Pichler	Union Aschbach	10	5:5
12. Riegler Andreas	Union Aschbach	12	5:7
13. Teufel Reichartzeder	ASV Kienberg	23	6:17
15. Ackerl	Union Volksbank Ybbsitz	23	6:17
16. Brandtner	Union Umdasch Amstetten	16	3:13
17. Lugbauer	Union Aschbach	10	1:9
18. Gindl	ASV Kienberg	17	1:16
	ASV Kienberg	16	0:16

JUGEND männlich.

West C.

1.ESV St.Pölten 1	12	11	0	1	74:17	22
2.ASK Loosdorf 1	12	8	1	3	62:32	17
3.SV Teich Weinburg 1	12	7	1	4	61:41	15
4.Union St.Pölten 1	12	6	1	5	48:46	13
5.ASV Pressbaum 1	12	4	1	7	32:56	9
6.ESV Werke Würth 1	12	2	1	9	34:62	5
7.ATUS Miller Traismauer 2	12	1	1	10	17:74	3

Einzelrangliste.

1.Macho	ESV St.Pölten	21	19:2
2.Adam	ASK Loosdorf	24	21:3
3.Fenigl	SV Teich Weinburg	33	28:5
4.Sonnleitner Gerhard	ESV Werke Würth	30	22:8
5.Einsiedler	ESV St.Pölten	13	11:2
6.Nimlei	Union St.Pölten	22	16:6
7.Klausner	SV Teich Weinburg	30	17:13
8.Schöndorfer	ASV Pressbaum	17	11:6
9.Beyerknacht	ESV St.Pölten	11	8:3
10.Eder	ESV St.Pölten	11	7:4
11.Künzl	ASV Pressbaum	21	10:11
12.Helm	SV Teich Weinburg	24	8:16
13.Hailitschka	ATUS Miller Traismauer	20	7:13
14.Lukaschek	ASV Pressbaum	22	7:15
15.Oberleitner	ATUS Miller Traismauer	19	6:13
16.Fischer	ASK Loosdorf	13	5:8
17.Berger Gottfried	ASK Loosdorf	11	4:7
18.Grill	ESV Werke Würth	27	5:22
19.Damböck	ESV Werke Würth	23	3:20
20.Bachner	Union St.Pölten	10	1:9
21.Plaicher	ATUS Miller Traismauer	13	0:13

JUGEND männlich.

West D.

1.TTV Herzogenburg 1	8	8	0	0	54:7	16
2.TTV Tullnerfeld 1	8	5	1	2	43:25	11
3.TTV Herzogenburg 2	8	3	1	4	27:37	7
4.SC Sitzenberg 1	8	0	3	5	22:47	3
5.HSV Langenlebarn 2	8	1	1	6	16:46	3

Einzelrangliste.

1.Burjak	TTV Herzogenburg	16	16:0
2.Artner	TTV Tullnerfeld	19	16:3
3.Vollbauer	TTV Herzogenburg	18	15:3
4.Jöchl	TTV Herzogenburg	17	14:3
5.Berger Leopold	SC Sitzenberg	21	15:6
6.Brand	TTV Tullnerfeld	20	11:9
7.Minichbauer	TTV Herzogenburg	19	10:9
8.Hasenzagl	TTV Herzogenburg	17	7:10
9.Damböck	TTV Herzogenburg	18	7:11
10.Maier Peter	HSV Langenlebarn	13	6:7
11.Edhofer	TTV Tullnerfeld	11	5:6
12.Feigl	HSV Langenlebarn	17	5:12
13.Schmircher	TTV Tullnerfeld	11	4:7
14.Weikmann	SC Sitzenberg	12	2:10
15.Hann	SC Sitzenberg	10	1:9

JUGEND männlich.

Ost B.

1. UKJ Kirchberg 1	8	7	1	0	52:7	15
2. Union Ziersdorf 1	8	6	1	1	43:17	13
3. Union Ziersdorf 2	8	3	1	4	27:33	7
4. Union Hollabrunn 1	8	2	1	5	23:38	5
5. TTV Spillern 1	8	0	0	8	3:53	0

Einzelrangliste.

1. Bauer Walter	UKJ Kirchberg	13	13:0
2. Lembacher	Union Ziersdorf	16	13:3
3. Libochowitz	Union Ziersdorf	20	15:5
4. Wimmer	Union Hollabrunn	20	13:7
5. Geyer Ernst	Union Ziersdorf	20	12:8
6. Pokorny	Union Ziersdorf	18	10:8
7. Korzinowsky	Union Ziersdorf	18	8:10
8. Klerr	Union Hollabrunn	13	4:9
9. Schützenhofer	Union Ziersdorf	8	3:5
10. Gnadenberger	Union Ziersdorf	9	3:6
11. Frömmel	Union Hollabrunn	8	2:6
12. Schott	Union Hollabrunn	12	2:10
13. Dworak	TTV Spillern	8	0:8
14. Schebesta	TTV Spillern	14	0:14

---

FINALE: JUGEND weiblich

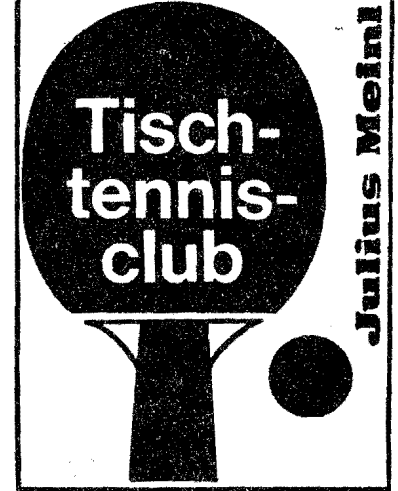
Semperit Traiskirchen (Gruppe B) - UKJ Volksbank Fels (Gruppe A)

3:0

Awart 1,0. Leitgeb 1,0. Doppel. bzw. Stöger 0,1. Steiner 0,1.



ER G E B N I S S E



12. Julius Meini - Frühlingsturnier

1 9 7 9

- Einzel A) 1. ROTTENBERG (Langenlois)  
2. Schöberl (B A C)  
3. Bolena (Post)  
Rottensteiner (B A C) )  
ab Landesligen
- Doppel A) 1. ROTTENSTEINER-SCHÖBERL (BAC)  
2. Rottenberg-Sedelmayer (Lalo/Schwe.)  
3. Czitober-Ecker (Döbling/WAT)  
Awart-Friedrich (Grimmenstein) )
- Einzel B) 1. BOLENA (Post)  
2. Sedelmayer (Schwechat)  
3. Mück (Waidh./Ybbs)  
Sellmeister jun. (WAT) )  
ab 1. Klassen
- Doppel B) 1. BOLENA-SEDELMAYER (Post/Schwechat)  
2. Kellner-Sellmeister jun (SJ / WAT)  
3. Awart-Friedrich (Grimmenstein)  
Mikyska-Weiss (SWW/Kaisermühlen) )
- Einzel C) 1. AWART (Grimmenstein)  
2. Lechner (SJ Wien)  
3. Hoffmann (UKJ)  
Neumayer (WAT) )  
ab 2. Klassen
- Doppel C) 1. ROTHER-SCHWARZ (Post)  
2. Mikyska-Müllauer (Schwarz Weiss)  
3. Grimling-Sellmeister jun. (WAT)  
Lechner-Mandl K. (SJ / Schwechat) )
- Einzel D) 1. LECHNER (SJ Wien)  
2. Mandl Kurt (Schwechat)  
3. Ecker (W A T)  
Schelz (Post) )  
ab 3. Klassen
- Doppel D) 1. LECHNER - MANDL K. (SJ / Schwechat)  
2. Ecker - Stoll (W A T)  
3. Bayer - Schelz (Post)  
Dworak-Tragenreif (Rudolfsheim) )
- Einzel E) 1. MANDL K. (Schwechat)  
2. Hammer (U K J)  
3. Bayer (Post)  
Schelz (Post) )  
ab 4. Klassen

- bitte wenden -

Doppel E) 1. HIRNSCHALL-PESTI (Schwechat)  
2. MANDL - MANDL (Schwechat)  
3. Bilek - Weiss (BAWAG/Kaisermühlen)  
Riedl-Weidinger A. (Döbling/Meinl)

Senioren) 1. MIKYSKA (Scharz Weiss)  
2. Sellmeister sen. (WAT)  
3. Awart (Grimmenstein)  
Vukovics (Rennweg)

Blitz A) nicht ausgetragen

Blitz B) 1. MÜLLAUER (Schwarz Weiss)  
2. Ulrich/1 (Meinl)

Blitz C) 1. DEIMEL (UKJ)  
2. Stoll (WAT)

Blitz D) 1. BARCZA (Decorn)  
2. Riedl (Döbling)

Blitz E) 1. POSPISIL (EÖSPC)  
2. Krause (Ö M V)

825 Nennungen  
139 Spieler  
33 Vereine

Der TTC Meinl freut sich auf Ihren Besuch beim  
12. Julius Meinl - Herbstturnier 1979, dem ins-  
gesamt 24. Turnier dieser Serie.

TTC Meinl.

49. ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS - STAATSMEISTER-  
SCHAFTEN am 17/18. März 1979 in Judenburg - ERGEBNISSE

Bewerb 1 - Herreneinzel:

- |                  |      |                        |
|------------------|------|------------------------|
| 1. BÄR Gottfried | Sbg  | 3:2 (19,19,-21,-12,15) |
| 2. AMPLATZ Erich | Stmk |                        |
| 3. RAIDL Peter   | Wien |                        |
| KOLLER Harald    | NÖ   |                        |

Bewerb 2 - Dameneinzel:

- |                      |      |                    |
|----------------------|------|--------------------|
| 1. GROPPER Brigitte  | Wien | 3:1 (18,-16,18,13) |
| 2. FETTER Dolores    | Stmk |                    |
| 3. WILTSCHKE Barbara | Stmk |                    |
| WAGNER Margret       | Stmk |                    |

Bewerb 3 - Herrendoppel:

- |                    |      |                |
|--------------------|------|----------------|
| 1. AMPLATZ/MÜLLER  | Stmk | 3:0 (16,13,13) |
| 2. SPORRER/KLEWEIN | Wien |                |
| 3. FRANK/VASTAGH   | Vbg  |                |
| KOLLER/PRÖGLHÖF    | NÖ   |                |

Bewerb 4 - Damendoppel:

- |                      |      |                   |
|----------------------|------|-------------------|
| 1. FETTER/FETTER     | Stmk | 3:1 (11,14,-9,16) |
| 2. TRAUNIG/WILTSCHKE | Stmk |                   |
| 3. HADERER/LEITGEB   | NÖ   |                   |
| GROPPER/RINGHOFER    | Wien |                   |

Bewerb 5 - Mixeddoppel:

- |                       |      |                |
|-----------------------|------|----------------|
| 1. AMPLATZ/WILTSCHKE  | Stmk | 3:0 (13,15,23) |
| 2. BÄR/TRAUNIG        | S/St |                |
| 3. WALDHÄUSL/DEISTLER | NÖ/W |                |
| MÜLLER/FETTER D.      | Stmk |                |

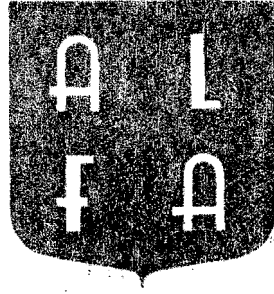
Bewerb 6 - Junioreinzel:

- |                   |      |                 |
|-------------------|------|-----------------|
| 1. AMPLATZ Erich  | Stmk | 2:1 (15,-18,16) |
| 2. KOLLER Harald  | NÖ   |                 |
| 3. PRÖGLHÖF Franz | NÖ   |                 |
| SCHOBER Wolfgang  | Wien |                 |

Bewerb 7 - Senioreinzel:

- |                       |      |             |
|-----------------------|------|-------------|
| 1. DOLLANSKY Wilfried | Wien | 2:0 (13,13) |
| 2. KLEWEIN Hans       | Wien |             |
| 3. FRITZ Engelbert    | Stmk |             |
| SEDELMAYER Josef      | Wien |             |

**INFORMATION**



**INFORMATION**

**ALFA**

bietet Ihnen:

\* **QUALITÄT**

\* **günstige  
PREISE**

\* **GROSSE AUSWAHL**

Beläge

Hölzer

Kleber

**NEU!**

● **SCHLÄGER BELEGEN**

**innerhalb ca. 14 TAGEN**

NENNFORMULAR FÜR DIE NÖ. CUPBEWERBE  
1979 / 80

Der Verein .....  
nennt zum

LIGA - CUP (Präsidentenpokal)

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

LANDES - CUP (RUNA Pokal)

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

DAMEN - CUP

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

..... Mannschaft:

- 1) ..... P. Nr. : .....
- 2) ..... P. Nr. : .....
- 3) ..... P. Nr. : .....

In den Cupbewerben sind bei den Herren alle drei Spieler, bei den Damen beide Spielerinnen namhaft zu machen.

Das Formular ist von den teilnehmenden Vereinen in **BLOCKSCHRIFT** auszufertigen und an VP Sepp Blutsch, 3300 Amstetten, Krautbergstraße 5/1/3 zu übersenden.

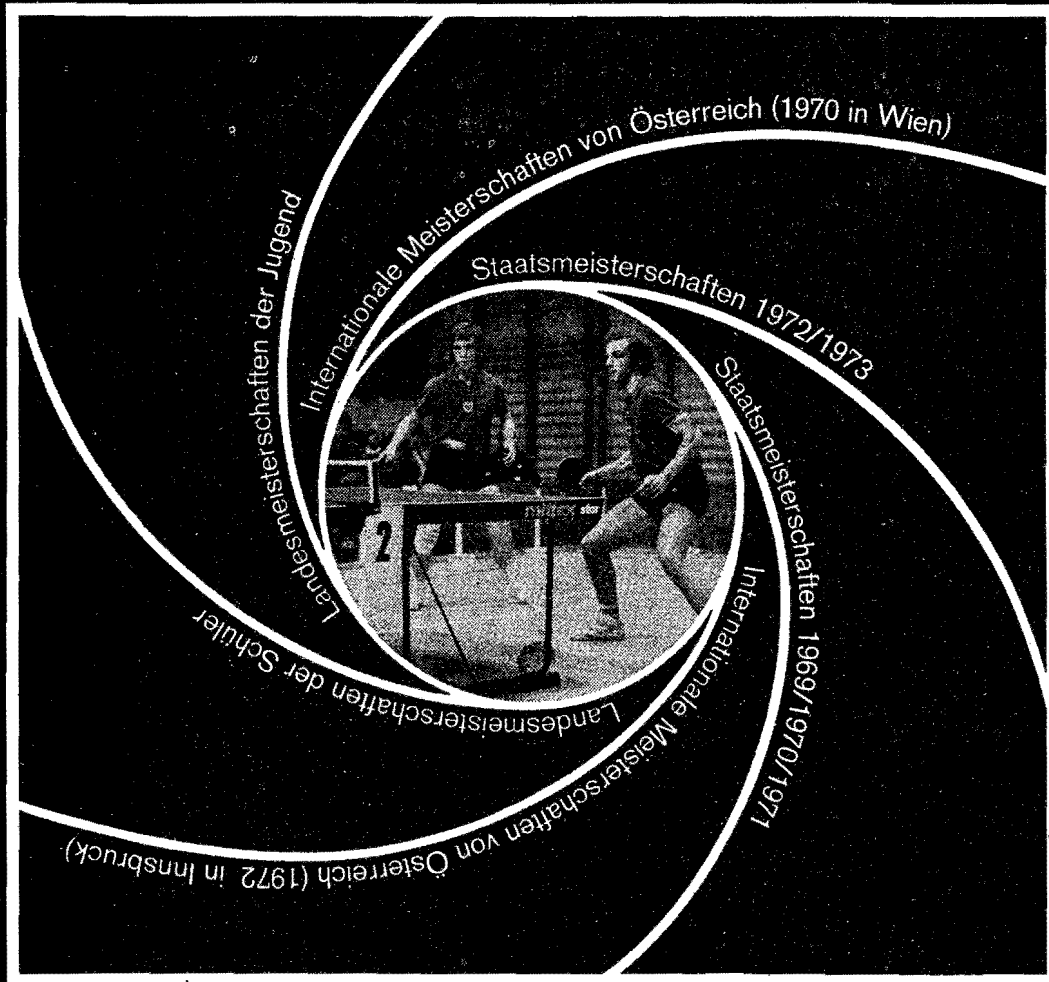
(Vereinsstampiglie)

-----  
Vereinsmitglied

-----  
Obmann oder Sektionsleiter

# TISCH TENNIS

Tischtennis ein schneller Sport - ein harter Sport. Hier kann nur Material der Weltklasse bestehen. - Weltklassetische von Mittex:  
Mittex Amateur - Mittex 2000  
Mittex Strapaz - Mittex Star.  
Mittex-Tischtennis-Tische haben sich im harten Wettkampf bewährt, nicht zuletzt auch des Preises wegen.



## mittex

Mittex-Tischtennis-Tische  
A-9900 Lienz-Debant - Tel. 04852/29462  
... spielen Sie mit der Weltklasse!



...und spielend gut gelaunt!

## Spiel-Casino Baden

im Kurpark täglich ab 16 Uhr

# FLORID SPORT-SKISTADL

1210 WIEN 21, ANGERERSTRASSE 5 b - TEL. 38 74 00



*Achtung!*

**Wir erledigen sämtliche Neu-Beläge  
wie TOPPER, BUTTERFLY, usw. in kürzester Zeit!**

**Sämtliche gängige Hölzer lagernd  
PONY-TT-Schuhe sowie Bekleidung auf Wunsch  
mit Vereinsaufdruck kurzfristig lieferbar!**

**Tische der Marken Cor du Buy u. Joola**

**Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!**